



Regensburg - das mittelalterliche Wunder Deutschlands!

Lernen Sie das UNESCO Weltkulturerbe kennen und genießen Sie die bayerische Gastlichkeit.

Hotel COURTYARD by Marriott
 Frankenstraße/
 Bamberger Straße 28
 93059 Regensburg

Organisation:

Seminarmanagement

Dipl.-Geogr. Anna Fuchssteiner
 OTTI, Seminare und Fachforen
 Bereich Technik
 Wernerwerkstraße 4
 93049 Regensburg
 Telefon +49 941 29688-28
 Telefax +49 941 29688-31
 E-Mail: anna.fuchssteiner@otti.de

Zimmerreservierung

Hotel COURTYARD
 by Marriot
 Telefon +49 941 81010
 Sonderkonditionen für
 OTTI-Seminarernehmer!
oder Tourist-Information
 Regensburg
 Telefon +49 941 507-4412
 Telefax +49 941 507-4418
 http://www.regensburg.de/
 tourismus/uebernachtung

Teilnahmegebühren und Leistungen

Bei Anmeldung bis zum 11.05.2009:
 pro Person: € 890,00

Bei Anmeldung danach:
 pro Person: € 960,00
 OTTI-Mitglieder: € 910,00

Der zweite Teilnehmer Ihrer Firma erhält **10 % Ermäßigung**, jeder weitere Teilnehmer Ihrer Firma erhält **20 % Ermäßigung**.

In der Teilnahmegebühr sind Pausengetränke und Snacks, zwei Mittagessen, eine Stadtführung, ein Abendessen und ausführliche Tagungsunterlagen (auch auf CD!) enthalten.

Weitere Seminare aus dem Bereich Technik sowie Veranstaltungen aus den Bereichen Erneuerbare Energien und Management finden Sie auf unserer Homepage www.otti.de

**Ja, ich nehme teil am OTTI-Fachforum
 Effizienter Einsatz von Pumpensystemen**

06./07. Juli 2009 in Regensburg (PUM 3353)

Name _____

Vorname _____ Titel _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Abteilung/Funktionsbereich _____

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Branche _____ Zahl der Mitarbeiter _____

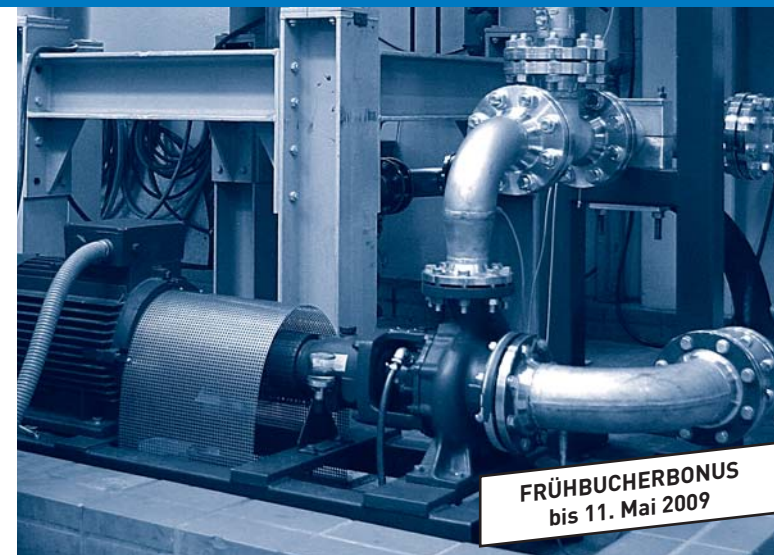
OTTI-Kundennummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

**Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI),
 Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg, Telefax: +49 941 29688-19**

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Teilnahmeunterlagen. Die Teilnahmegebühren sind mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei OTTI eingegangen ist. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich OTTI vor. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 15 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 120,00. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) oder bei Fernbleiben wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Für Sach- und Vermögensschäden, welche OTTI zu vertreten hat, haftet OTTI – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Regensburg.



Effizienter Einsatz von Pumpensystemen

Kosten- und Energieeinsparpotenziale im Unternehmen

06./07. Juli 2009 in Regensburg

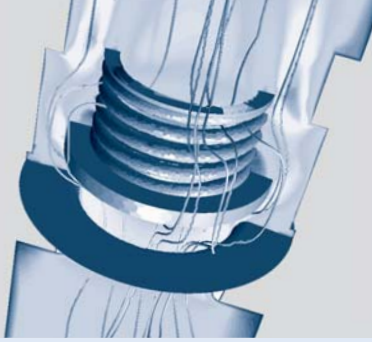
www.otti.de

Partner:



Training Seminare Tagungen





Fachforum Effizienter Einsatz von Pumpensystemen

- Energieeffiziente Pumpen und Pumpenantriebe
- Optimaler Pumpeneinsatz
- Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit
- Bauteiloptimierung und Wirkungsgrad
- Störungsfrüherkennung und Monitoring
- Pumpensysteme und Systeminteraktionen
- Computergestützte Pumpenauslegung
- Integrale Techniken
- Erfahrungsberichte
- Neue Entwicklungen

OTTI plus

Wichtige Kontakte knüpfen, Inhalte diskutieren, zwanglos Netzwerke aufbauen – profitieren Sie vom OTTI-Rahmenprogramm: zum Beispiel bei einer Stadtführung, einem gemütlichen Abendessen in gemeinsamer Runde, bei Kultur und Entspannung im Kreise der Seminarteilnehmer und Referenten.

Programm:

1. Tag, 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr

1. Welche Pumpe für welchen Einsatzfall

- Übersicht über Pumpentypen
- Einsatzgebiete

Prof. Dr.-Ing. Eberhard Schlücker

2. Der elektrische Antrieb als „Energiesparer“ für Ihre Pumpe

- Warum sparen elektrische Antriebe Energie?
- Lohnen sich die Investitionskosten?
- Beispiel aus der Praxis

Dipl.-Ing. Fred Donabauer

3. Lebenszyklus - Kostenoptimierung von Pumpensystemen

- Pumpe - Anlage - Prozess
- Energieeffizienz und Asset-Management
- Hydromechatronische Systemintegration

Dr. Joachim Schullerer

4. Kreiselpumpen für spezielle Anwendungen

- Anwendungen
- Spezialitäten
- Optimierungspotenziale

Dr. Heiner Kösters

5. Oszillierende Verdrängerpumpen für die Prozess- und Dosiertechnik

- Eigenschaften
- Anwendungen
- Spezialitäten

Dipl.-Ing. Matthias Sauter

6. Exzenterschneckenpumpen und Drehkolbenpumpen für die Prozesstechnik

- Eigenschaften
- Anwendungen
- Spezialitäten

Dipl.-Ing. Johann Kreidl

7. Schraubenspindelpumpen

- Eigenschaften
- Anwendungen
- Spezialitäten

Ing. (FH) Roland Maurischat

Stadtführung und Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern und Referenten bei einem gemeinsamen Abendessen

2. Tag, 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

1. Energieeffizienz in der Pumpenanwendung – Energieeinsparpotenziale erschließen

- Strategien und Erfahrungen aus der dena-Kampagnenarbeit
- Beispiele aus Unternehmen
- Bedarf im Unternehmen erkennen und vermitteln

Dr. Martin Streibel

2. Pumpentechnik in der Bio- und Lebensmittelindustrie

- Allgemeines und Einsatzgebiete
- Werkstoffauswahl und hygienic Design
- Evolution von Antrieben – Automation
- Mischen und suspendieren in Pumpsystemen (Feststoffe, Gase, stückige Feststoffe)
- Dosieraufgaben – Beispiele

Dipl.-Ing. Harald Jung

3. Praxis der Pumpen in der Chemie

- Aufgabe und Bedeutung der Pumpen in Verfahrensanlagen
- Effizienz der Pumpe und des Pumpensystems
- Wirkungsgrad
- Praxiserfahrungen mit Lebenszykluskosten-Betrachtungen

Dipl.-Ing. (FH)

Hans-Georg Behninger

4. Effizienzverbesserung – Sanierung von Pumpen

- Ist-Analyse der Pumpentechnik im Heizwerk Langwasser
- Potenziale zur Effizienzsteigerung der Pumpentechnik

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Kupp

5. Chancen durch Simulation von Pumpensystemen

- Entwurf und Nachrechnung
- Fluid-Struktur-Wechselwirkung und Akustik

Prof. Dr.-Ing. Rudolf Schilling

6. Pumpe im System

- Systeminteraktion
- Simulation

Prof. Dr.-Ing. Eberhard Schlücker

7. Neue Entwicklungen und Chancen in der Pumpentechnik

Prof. Dr.-Ing. Eberhard Schlücker

Ihre fachliche Leitung:



Prof. Dr.-Ing. Eberhard Schlücker

ist seit 2000 Professor und Lehrstuhlinhaber „Prozessmaschinen und Anlagentechnik“ an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die Schwerpunkte seiner Forschung sind die Pumpen-, Kompressoren- und Systemtechnik, die Hochdruckbauteil- und Prozesstechnik, das Monitoring von Prozessmaschinen und Anlagen sowie deren Schwingungsproblematik und Dynamik und die Anwendung von Ionischen Flüssigkeiten in der Maschinentechnik.

Er ist Herausgeber der Zeitschrift „Industriepumpen + Kompressoren“, Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen des PROCESS-NET und Vorstandsmitglied des PRO3 Kompetenznetzwerks Verfahrenstechnik und der EFCE Workingparty for High Pressure Technology. Außerdem berät er Industrieunternehmen in den Bereichen Prozessmaschinen, Hochdrucktechnik und Dosieren.

Ihre Referenten:

Dipl.-Ing. (FH)

Hans-Georg Behninger

Projektmanager, Evonic Degussa GmbH, Marl/Leiter des Arbeitskreises „Pumpen in der Chemie“

Dipl.-Ing. Fred Donabauer

Leiter Produktmanagement AC Drives, ABB Automation Products GmbH, Motors & Drives, Ladenburg

Dipl.-Ing. Harald Jung

Ehemals Technischer Leiter, Nestlé Deutschland AG, Werk Mainz

Dipl.-Ing. Johann Kreidl

Leiter Produktmanagement, Netzsch Mohnopumpen GmbH, Waldkraiburg

Dr. Heiner Kösters

Leiter Entwicklung, Sterling SIHI GmbH, Itzehoe

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Kupp

Bereichsleiter Gewerbe & Industrie, EnergieAgentur Mittelfranken e. V., Nürnberg

Ing. (FH) Roland Maurischat

Leiter Konstruktion Doppelflutige Pumpen, LEISTRITZ Pumpen GMBH, Nürnberg

Dipl.-Ing. Matthias Sauter

Leiter Forschung und Entwicklung, LEWA GmbH, Leonberg

Prof. Dr.-Ing. Rudolf Schilling

Lehrstuhl für Fluidmechanik - Abteilung Hydraulische Maschinen, TU München, Garching

Dr. Joachim Schullerer

Leiter Entwicklung Automation, KSB AG, Frankenthal und Pegnitz

Dr. Martin Streibel

Projektleiter Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin

Teilnehmerkreis:

- Werksleiter, Technische Leiter, Energie- und Umweltmanagementbeauftragte
- Fach- und Führungskräfte aus Instandhaltung/Haustechnik, Facility Manager
- Unternehmensberater mit dem Schwerpunkt Umwelt, Energie, Anlagenbau, Haustechnik und Verfahrenstechnik
- Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros
- Energieberater und Mitarbeiter bei Stadtwerken/EVU
- Hersteller von Pumpen, Systemen, Packages und Skids
- Ingenieurgesellschaften für den Anlagenbau